

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen und Entscheidungen in der bayerischen Bildungspolitik informieren. Unsere heutige Ausgabe beinhaltet folgende Themen:

1. Schuljahr 2009/2010 – Zahlen und Daten
2. Ausbau der Ganztagschulen
3. Neuerungen zum Schuljahr 2009/2010
4. Ideenbörse
5. Termine
6. Kontakt / Impressum

Mit freundlichen Grüßen



Georg Eisenreich, MdL  
Landesvorsitzender

---

### 1. Schuljahr 2009/2010 – Zahlen und Daten

Der Freistaat Bayern hat die Investitionen in die Bildung kräftig erhöht. 2009 und 2010 werden mehr als 2.700 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen, allein zu diesem Schuljahr sind es 1.459. Den Grund- und Hauptschulen bleibt zudem die so genannte „demographische Rendite“. Das heißt, obwohl in den kommenden Jahren die Schülerzahlen deutlich zurückgehen, werden keine Lehrerstellen gestrichen. Dadurch kann die durchschnittliche Klassenstärke weiter abgesenkt werden und es wird noch mehr individuelle Förderung möglich. An Grundschulen sind in diesem Schuljahr durchschnittlich 22,5 Schüler in einer Klasse, an Hauptschulen sind es im Schnitt 20,5, an den Realschulen 27,4 und an den Gymnasien 26,8 Schüler. Damit hat sich die Situation deutlich verbessert. Unser Ziel bleibt, in dieser Legislaturperiode an Grund- und Hauptschulen auch noch die Klassen über 25 und an Realschulen und Gymnasien über 30 Schülern abzubauen.

---

## 2. Ausbau der Ganztagsschulen

Ein besonderes Anliegen ist uns der Ausbau der Ganztagsschulen. In diesem Schuljahr gibt es an 626 Schulstandorten gebundene Ganztagszüge (u.a. an 150 Grundschulen, 384 Hauptschulen und 67 Förderschulen). Das sind gut 50 Prozent mehr Standorte als im Vorjahr. Insbesondere an den Grundschulen weiten wir das Angebot deutlich aus.

Die Anzahl der Plätze in den offenen Ganztagsangeboten wurde von 41.000 auf 56.000 erhöht. Neu ist, dass Eltern dafür keine Beiträge mehr zahlen müssen. Um auch Kindern aus bedürftigen Familien die Teilnahme an der gemeinsamen Mittagsverpflegung zu ermöglichen, übernehmen Freistaat und Kommunen dafür 400 Euro pro Kind pro Schuljahr.

---

## 3. Neuerungen zum Schuljahr 2009/2010

- **Neue gymnasiale Oberstufe:** Rund 32.000 Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2009/10 erstmals die Jahrgangsstufe 11 am achtjährigen Gymnasium. Die Lehrerausstattung der Gymnasien wurde dafür noch einmal massiv verbessert. Das Stundenbudget wurde nach einer nochmaligen Erhöhung um insgesamt 3,6 Prozent erhöht. Die Vorbereitungen für den doppelten Abiturjahrgang 2011 laufen auf Hochtouren.
- **Ausweitung der Einführungsklassen:** Um Absolventen von Real- und Wirtschaftsschulen sowie des M-Zweiges der Hauptschulen den Übergang auf das Gymnasium zu ermöglichen, werden künftig an insgesamt 28 Standorten in Bayern Einführungsklassen an Gymnasien angeboten. Diese Klassen führen in die Breite der gymnasialen Fächer ein und vertiefen insbesondere die Kenntnisse in den verbindlichen Abiturfächern.
- **Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Realschule:** An 16 Standorten wurden Kooperationsmodelle zwischen Haupt- und Realschule eingerichtet. Ziel der Kooperation ist es, die Durchlässigkeit des differenzierten bayerischen Schulwesens weiter zu erhöhen.
- **Mittelschule:** Beginnend zum Schuljahr 2010/11 können sich die Hauptschulen zu Mittelschulen weiterentwickeln. Derzeit werden die notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen.
- **Stärkere Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund:** In Grund- und Hauptschulklassen mit mehr als 50 Prozent Schülern mit Migrationshintergrund wird die Klassenstärke auf 25 begrenzt.
- **Bundesjugendspiele für Schüler mit Behinderung:** In diesem Schuljahr werden zum ersten Mal Bundesjugendspiele für Schüler mit Behinderung durchgeführt. Schüler mit und ohne Behinderung können die gleichen Auszeichnungen erringen.

---

## 4. Ideenbörse

Hier stellen wir Ihnen Tipps und Ideen für Veranstaltungen und Aktionen vor. Die heutige Veranstaltungsidee stammt vom AKS-Kreisverband München-Land: Schülersausstellungen - eine Kunstaussstellung z.B. im Landratsamt unter Beteiligung mehrerer Schulen und Schularten. Beispielsweise könnte dies für Kunst-Leistungskurse an Gymnasien oder Schüler aus dem Wahlpflichtfach Kunst an Realschulen angesprochen werden. Auch Handwerkskurse an Förderschulen bieten sich hier an. Das Kultusministerium stellt den teilnehmenden Schulen sogar Urkunden aus.

Für nähere Informationen können Sie sich an die Landesgeschäftsstelle oder an die AKS-Kreisvorsitzende Frau Ursula Kober wenden.

---

## 5. Termine

- 15.10. Information zum doppelten Abiturjahrgang, 19.30 Uhr, München
- 23.10. Fachtagung Gymnasium, 15.00 - 18.00 Uhr, Nürnberg
- 28.11. Bildungskongress, 10.00 - 16.00 Uhr, Regensburg

---

## 6. Kontakt / Impressum

Katrin Poleschner  
Leiterin Referat Bildung, Kultur, Senioren  
Landesgeschäftsführerin SEN, AKH, AKS

**CHRISTLICH-SOZIALE UNION  
POLITIK UND PARTEIARBEIT**

**CSU-Landesleitung**  
Franz Josef Strauß-Haus  
Nymphenburger Straße 64  
80335 München  
Telefon 089 / 1243-322  
Telefax 089 / 1243-253

[Katrin.Poleschner@csu-bayern.de](mailto:Katrin.Poleschner@csu-bayern.de)  
[www.csu.de](http://www.csu.de)